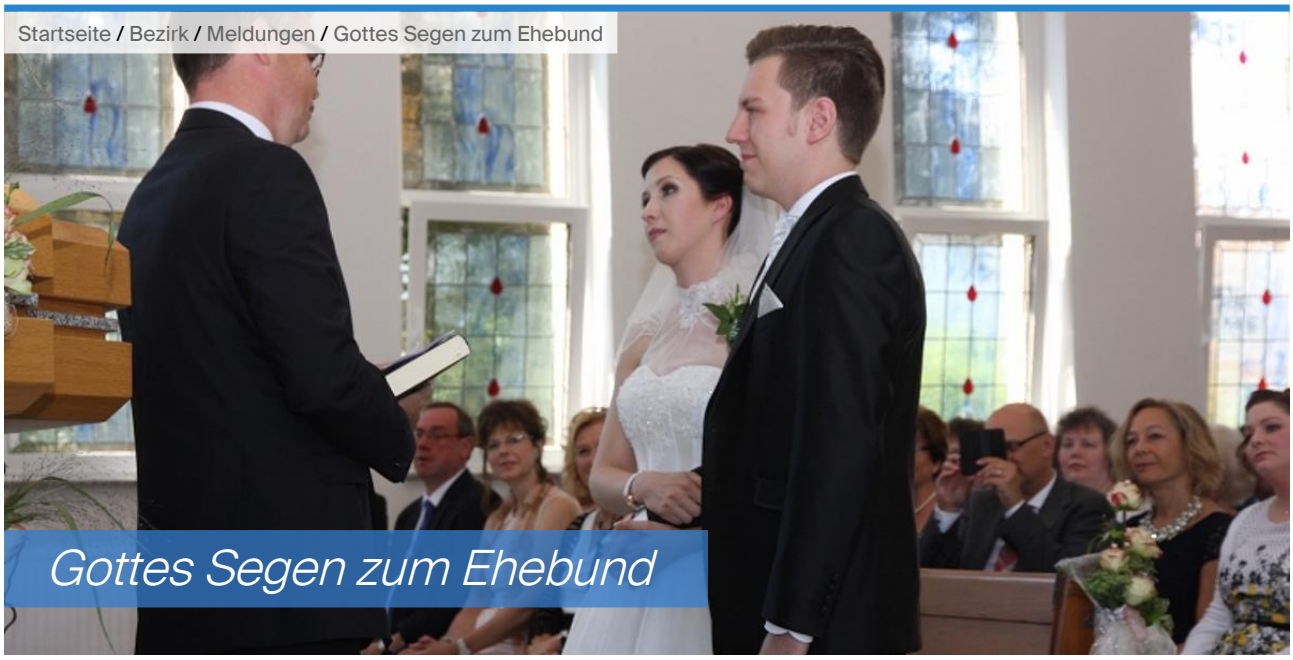


Gottes Segen zum Ehebund

Gott mit in die Ehe einzubinden, diesen Wunsch hatten Annika und Jan Degwer, als sie sich mit ihren Familien, Hochzeitsgästen und etlichen Gemeindemitgliedern am Samstag, dem 1. August 2015 in der Neuapostolischen Kirche Hattingen zum Traugottesdienst versammelten. Priester Jörg Lämmerzahl führte den Gottesdienst durch und spendete ihnen den Trausegen.

Als Grundlage für die Segenshandlung verwendete Priester Lämmerzahl das Bibelwort aus Römer 12, 12: "Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet."

Im Verlauf der Predigt nahm der Priester immer wieder Bezug auf das Bibelwort und gab dem Hochzeitspaar einige Empfehlungen mit auf den Weg.

Seid fröhlich in Hoffnung

Lämmerzahl führte aus, dass Gott - und die ganze Gemeinde - dem Brautpaar eine fröhliche Zeit in der Ehe wünsche. Beginnend mit einem fröhlichen Fest und fortgesetzt in vielen fröhlichen Tagen. Es bedeute aber auch: "Freut euch auf alles, was Gott bereithält. Habt Vertrauen auf ihn und freut euch darauf."

Geduldig in Trübsal

"Seid geduldig, wenn ihr schwere Zeiten durchmacht.", lautete der Rat des Prieters. "Ihr seid nun nicht mehr alleine. Sowie sich die Freude verdoppelt, wird das Leid geteilt."

Beharrlich im Gebet

Der Schlüssel sei, niemals aufhören zu beten und die Verbindung zu Gott zu halten. Beim Gebet sei keine Form, keine Normierung wichtig. Es gelte, zu Gott in aller Offenheit und Klarheit zu sprechen.

Abschließend empfahl Priester Lämmerzahl den Eheleuten, immer miteinander zu sprechen: "Es gibt Zeiten, da ist man nicht einer Meinung und Ansicht - sprecht darüber."

Musikalisch gestaltet wurde der Traugottesdienst durch Musikbeiträge des Gemeindechores und Klaviermusik.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die rund 130 Teilnehmenden noch die Gelegenheit, beim Sektempfang auf der Terrasse der Hattinger Kirche, dem Brautpaar ihre persönlichen Glückwünsche zu übermitteln.

1. August 2015

Text: Ralf Dembkowski

Fotos: Sven Geldmacher, Uwe Gendrullis

